

**Regieprotokoll Nr. OB2/0023/2019**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein**

- 1 -

**Sitzungstermin**      Donnerstag, den 26.09.2019  
**Sitzungsbeginn**     19:08 Uhr  
**Sitzungsende**        20.17 Uhr  
**Ort, Raum**            Sportlerheim in Burg-Hohenstein

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 23. Okt. 2019			
1	2	3	Kasse

**Anwesend**

**Ortsvorsteherin**

Frau Nicole Lustermann

**Mitglieder**

Herr Axel Bunk  
Herr Holger Classen  
Frau Petra Classen  
Herr Klaus Lustermann

**nicht stimmberechtigt**

Herr Jörg Michael Barber

**Es fehlten (entschuldigt)**

Herr Daniel Bauer

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Hohenstein waren durch Einladung vom 09.09.2019 auf Donnerstag, den 26. September 2019, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Protokoll

### 1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. **Bericht der Ortsvorsteherin**

- tolle Festspiele der Taunusbühne, aber wie immer schwierige Parksituationen, insbesondere in der Schloßbrücke und Klinghohl; die Feuerwehrzufahrt zur Burg war mehrfach zugesperrt; hier empfiehlt der Ortsbeirat verstärkt Kontrollen während der Vorstellungen, evtl. mit vorheriger Ankündigung durch die Taunusbühne

- Interessanter Tag der offenen Tür im Bahnhof Burg-Hohenstein

- das Tal bedankt sich für die Geruchsverschlüsse an den Kanaldeckeln, die besonders an den heißen Sommertagen dieses Jahr deutliche Linderung der Geruchsbelästigung brachten; kann weiterempfohlen werden; Zahl der Kanalverschlüsse sollte weiter ausgebaut/erweitert werden; **Filterwechsel im Frühjahr nächsten Jahres 2020 sollte rechtzeitig erfolgen.**

- weiterhin liegt regelmäßig Müll/Sperrmüll im Friedhofscontainer; Rückmeldung zum derzeitigen Sachstand ist noch offen.

- verwilderte Gräber wurden ENDLICH !!! abgeräumt;

- Beschilderung zu den Aussiedlerhöfen wurde aufgestellt; die Standorte sind evtl. verbesserungsfähig (persönliche Meinung der OV), aber so lange sich keiner beschwert lassen wir sie erstmal so stehen; **hier werden die Anwohner um Rückmeldung gebeten, falls die Beschilderung nicht ausreichend sein sollte;**

- Ablagerungen am Klinkerwerk finden weiterhin statt; hier bittet der OB um Sachstandsmitteilung !!!

- kein Antrag zum Wettbewerb Ortsmitte; im nächsten Jahr sollte ein Antrag bzgl. Spielplatz gestellt werden;

- der Zustand der Straßen wird immer schlechter; tiefe Löcher in der Schloßbrücke;

- Herr Lindner hatte Sprühfarbe an einer Bank entdeckt und den Bauhof informiert, dieser wurde umgehend tätig und hat die Farbe entfernt, sehr gute Zusammenarbeit.

- Trauerhalle hat im Rahmen der Umbaumaßnahmen für den KiGa nun doch Stromanschluss bekommen;

- Sanierung Neuer Weg wird verschoben auf 2022 ! – Bericht des Bgm.!

### 3. Bericht des Bürgermeisters, Herr Barber in Vertretung

- Taunusbühne: Verkehrs-; und Parksituation, das Ordnungsamt- Personal muss dies beobachten, die Feuerwehzufahrt muss auf jeden Fall frei bleiben, Situation prüfen und bei Bedarf durchsetzen. Der Vorschlag des OB sollte berücksichtigt werden, vor Beginn jeder Vorstellung, die Besucher darauf aufmerksam zu machen durch die Taunusbühne.
- Geruchsfilter im Unterdorf: sehr erfreulich, dass es gut funktioniert. Sinnvoll wäre es im Frühjahr die neuen Filter zu setzen.
- Um die tiefen Löcher in der Schloßbrücke zu beseitigen, muss die Teerbox kommen.
- Klinkerwerk: hier ist die untere Naturschutzbehörde zuständig. Hier muss geprüft werden, wer dort abgelagert; wer das nutzt und ob dies rechtmäßig ist.
- Trauerhalle: Stromanschluss- Prüfung, ob nur das Kabel liegt oder auch bereits angeschlossen wurde oder ob dies später mit der Kita zusammen erfolgt.
- Die Straßensanierung Neuer Weg wurde verschoben und ist jetzt für 2022 geplant.
- JC: der Einbruchschaden wurde gemeldet und eine Anzeige erstattet.
- Gemeindehalle: Reparatur, es stehen 5.000,- EUR zur Verfügung, die Malerarbeiten an den Fenstern sollen noch dieses Jahr erfolgen.
- Machbarkeitsstudie: es soll im Oktober 2019 eine Präsentation geben in der Gemeindehalle, der Termin folgt. Nutzung der Burg; Taunusbühne usw. Es liegt eine unveröffentlichte Version vor.
- **Positiv:** Überrascht über die aufgeführten Möglichkeiten, für den Ort und die Region. Barrierefreiheit nicht gegeben, Regionalität, SB-Restaurant. Der Naturpark kommt rein mit Büro, Aussehen= offen,hell; Kosten 2,3 Mio
- **Negativ:** Wander-; Radwege werden kaum erwähnt, es hat sich keiner die Mühe gemacht, den Weg mal zu gehen bzw. zu fahren.
- **Bitte OV Frau Lustermann: die Burg ist zu ab 30.09.2019, viel zu früh, da diese auch in den Herbstmonaten ein beliebtes Ausflugsziel ist. Daher Verlängerung der Öffnungszeit um 1 Monat bis Ende Oktober.**

Dies müsste mit der Firma geklärt werden, ob dies für dieses Jahr noch kurzfristig geht bzw. für die Zukunft geht.

#### 4. **Machbarkeitsstudie Burg Hohenstein**

Machbarkeitsstudie liegt dem OB in der unveröffentlichten Entwurfsfassung vor.

Stellungnahme der OB-Mitglieder?

- Positiv:**
- Ansprüche an Barrierefreiheit;
  - Mobilität u. Tourismus werden gut erkannt;
  - Wunsch nach Regionalität ist treffend;
  - dargestellte Synergieeffekte sind vielversprechend;
  - Gastraum mit 50 Sitzplätzen ist ausreichend, hell, offen...

**Negativ:** - das beschriebene Potential an Wanderwegen (Aar-Höhenweg, insbes. Radweg), die „vorhandene“ Infrastruktur, Anbindung an den ÖPNV wird beschönigt; zu positiv dargestellt, entspricht nicht der Realität;

- derzeitiges Trauzimmer als Lagerraum zu schade, Aussicht verschenkt;
- Kaminzimmer als Trauzimmer zu klein
- „Kantine mit Selbstbedienung“ entspricht vom Wortlaut her nicht dem Wunsch nach ansprechender Gastronomie mit entsprechend ansprechendem regionalen Angebot und gemütlicher einladender Atmosphäre
- Der Bereich „Gastronomie“ wird in der Studie nicht/kaum thematisiert;

Die Burg ist das Aushängeschild der Gemeinde Hohenstein, daher sieht der OB es als Aufgabe des Gemeindevorstandes an, hier dafür zu sorgen, dass die Belange der Gemeinde stärker platziert werden. Dies betrifft insbesondere den Wunsch nach einer ansprechenden Gastronomie, der ganzjährigen Öffnung für Besucher und der besseren Vermarktung, z. B. durch TTS o.ä.

In diesem Zusammenhang wird der Gemeindevorstand wiederholt gebeten, **für eine Verlängerung der Öffnungszeiten/Zugänglichkeit der Burg bis Ende Oktober zu sorgen**. Gerade in den Herbstmonaten ist die Burg immer noch ein beliebter Ausflugsort, was in wenigen Tagen wieder zahlreiche Besucher vor verschlossener Türe stehen lässt !!!

## 5. Ergebnisse Jugendforum 2019 (u. a. Grillplatz)

Das Jugendforum 2019 fand am Donnerstag den 29.08.2019 statt, zahlreiche Jugendliche waren da. (10)

Aus Sicht des OB besteht ein sehr gutes Verhältnis zum JC; Probleme/Schwierigkeiten, wie z.Bsp.: Beschädigungen am JC (Tür) werden „eigenständig“, intern gelöst und zügig umgesetzt; die Jugendlichen sind (fast alle) verantwortungsvoll und engagiert; Dienst/Bewirtung bei der GV übernommen; viele Umbau-/Verbesserungsmaßnahmen (komplette Außenanlage) wurden selbst ausgeführt; stellen auch selbständig Sichtzaun zum KiGa nach Beendigung der Baumaßnahme; Material wird von Bauhof gestellt; das klappt alles gut.

Wunsch nach einem Grillplatz wurde erneut genannt; OB möchte hier unterstützen und wird sich mit dem JC in Kontakt setzen; Vorbild könnte ein eigener Verein nach Strinzer Vorbild sein.

## 6. Haushaltswünsche des Ortsbeirates, Übertragung der HH-Mittel

1. Der Ortsbeirat bedankt sich nochmals für den Einbau der Geruchsfilter im Unterdorf, die scheinbar sehr effektiv wirken. Gerade während der großen Hitzeperiode der vergangenen Wochen, war offenbar eine sehr deutliche Verbesserung zu merken.

Der OB beantragt daher für das kommende HH-Jahr **weitere Geruchsfilter an den noch fehlenden Kanalschächten** einzubauen. Dies sind wahrscheinlich nicht mehr viele. Weitere Geruchsfilter an den noch fehlenden Kanälen tragen aber zu einer rundum zufriedenstellenden Lösung bei.

Der OB ist bei der Festlegung der betreffenden Kanäle gerne behilflich.  
€ ???

2. Im HH 2019 sind Gelder für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindehalle eingestellt, wie z. B. Streichen der großen Holzfensterfront am Giebel und neben dem Eingangsbereich, Sanierungsmaßnahmen am Sockel auf der Rückseite und dringende Reparatur-/ Ausbesserungsarbeiten an der Treppe. Bislang sind in 2019 noch keine dieser Maßnahmen erfolgt.

Besonders die Treppe stellt eine gefährliche Stolperfalle dar!

Der OB bittet, die im HH 2019 veranschlagten Mittel für Reparaturmaßnahmen in Anspruch zu nehmen und die Maßnahmen zu veranlassen und desweiteren HH-Mittel in 2020 für weitere Sanierungsmaßnahmen bereitzustellen. Bei der Sanierung des Sockels handelt es sich um eine größere Maßnahme, wenn das Ergebnis langfristig zufriedenstellend ausfallen soll.

Apropos: **Auch die Reparatur am Geländer am Kahlberg ist noch nicht umgesetzt. Auch hier bittet der OB um Umsetzung, da es sich um eine dringende Sicherungsmaßnahme handelt.**

4. Der Bau/die Neugestaltung des Spielplatzes hat sich aufgrund der Baumaßnahmen im Kindergarten verzögert. Hier bittet der OB um Übertragung der veranschlagten Mittel (sofern möglich?) und um **Bereitstellung weiterer HH-Mittel für die Neugestaltung des Spielplatzes.**

Sofern eine Übertragung nicht mehr möglich ist, bittet der OB zu prüfen, ob die Anschaffung eines großen Spielgerätes (z.B. großes Seil-Klettergerüst) in diesem Jahr noch möglich ist und der Aufbau dieses dann erst im kommenden Jahr/Frühjahr erfolgen kann.

5. Der OB möchte im kommenden Jahr im Forstgarten eine Gartenhütte/Gerätehütte (ohne Fundamente) aufstellen.

Hierfür möchte der OB eine etwas größere Summe ansparen und bittet um Übertragung von 1000 € ins kommende HH-Jahr.

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltung: 0

## 7.        **Anschaffungen in 2019**

- Biertischgarnituren (2-3 Stück) max. 400 €

- Bepflanzung Kriegerdenkmal max. 300 €

- Bäume max. 300 € ( nicht aus Titel Ortsbeirat)

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltung: 0

## 8. Sanierungsmaßnahmen 2019

Streichen der Fenster Gemeindehalle

Treppe hat Risse und ist locker ( im Hinblick auf die Seniorenweihnachtsfeier am 7.12.)

Durchgerostetes Gelände „Am Kahlberg/Schloßbrücke“

Wie ist hier der Sachstand ?

## 9. Verschiedenes

- a. Kürbisschnitzfest am 19.10., 14.00 Uhr
- b. Volkstrauertag, 17.11., 14.00 Uhr
- c. Seniorenweihnachtsfeier 07.12.

Nicole Lustermann

Petra Classen



### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Hohenstein

#### Einladung

Am **Donnerstag, dem 26.09.2019, 19:00 Uhr** findet im Sportlerheim in Burg-Hohenstein eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein statt, zu der Sie geladen werden.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Machbarkeitsstudie Burg Hohenstein
5. Ergebnisse Jugendforum 2019 (u. a. Grillplatz)
6. Haushaltswünsche des Ortsbeirates, Übertragung der HH-Mittel
7. Anschaffungen in 2019
8. Sanierungsmaßnahmen 2019
9. Verschiedenes

Hohenstein, 09.09.2019  
gez. Nicole Lustermann  
Ortsvorsteherin

ÖR vom  
13.09.19